

## **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Gerne schaue ich mit Ihnen auf das fast vergangene 2025 und blicke hoffnungsvoll mit Ihnen auf die Möglichkeiten, die sich 2026 unserem Handwerk bieten.

Das Jahr 2026 ist ein Jahr des Umbruchs. Wir erleben eine Zeit, in der vieles in Bewegung ist – sei es im technologischen Bereich, in der Zusammenarbeit innerhalb unserer Innung oder auch in der Gesellschaft insgesamt. Doch trotz all dieser Veränderungen dürfen wir eines nicht vergessen: Wir sind ein starkes Handwerk, das nicht nur die Zähne der Menschen im wahrsten Sinne des Wortes „am Laufen hält“, sondern auch die Gesellschaft zusammenhält.

## **Technische Innovationen und der Wandel im Zahntechnikerhandwerk**

Die letzten Jahre haben uns gezeigt, wie schnell der technologische Fortschritt in unserem Handwerk Einzug hält. 3D-Druck, digitale Abformung und CAD/CAM-Technologie – all diese Innovationen verändern unsere tägliche Arbeit und eröffnen uns völlig neue Möglichkeiten. Diese Entwicklungen erfordern von uns nicht nur eine hohe Anpassungsfähigkeit, sondern auch den Mut, neue Wege zu gehen und in unsere eigene Weiterbildung zu investieren. Unsere Branche ist dadurch nicht nur moderner geworden, sondern vor allem auch effizienter und präziser. So können wir unseren Patienten immer bessere, individuellere Lösungen bieten – Lösungen, die noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen wären.

Doch auch wenn die Technik eine immer größere Rolle spielt, bleibt das Handwerk das Herzstück unserer Arbeit. Der präzise Umgang mit Material, das Feingefühl und die Leidenschaft, die wir in jede Arbeit stecken, machen den Unterschied. In diesem Sinne müssen wir die Brücke zwischen Tradition und Innovation weiter stärken.

## **Positiver Verlauf bei den Preisen und der Zusammenarbeit mit den Krankenkassen**

Ein weiteres positives Thema, das wir hervorheben können, ist der kontinuierlich positive Verlauf bei den Preisen und die Zusammenarbeit mit den Krankenkassen. Es ist kein Geheimnis, dass die wirtschaftliche Situation für viele Betriebe in der Vergangenheit eine Herausforderung war. Doch in den letzten Jahren haben wir Fortschritte erzielt. Durch den konstruktiven Dialog und die Kooperation mit den Krankenkassen konnten wir für die meisten von uns faire und gerechte Preisstrukturen erreichen. Das ist ein Erfolg, auf den wir stolz sein können.

Jetzt ist es an Ihnen, im Bereich der privaten Leistung als Unternehmer für ihren individuellen wirtschaftlichen Erfolg zu Sorgen.

Die Wertschätzung unserer Arbeit hat deutlich zugenommen, und die Tatsache, dass unsere Leistungen zunehmend als unverzichtbarer Bestandteil der zahnmedizinischen Versorgung anerkannt werden, ist ein bedeutender Schritt in die richtige Richtung.

## **Veränderungen im Zahntechnikerhandwerk – Zusammenarbeit von Jung und Alt**

Natürlich ist der Wandel in unserem Handwerk nicht nur technischer Natur, sondern betrifft auch die Menschen, die dieses Handwerk ausüben. Wir sehen eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den erfahrenen Fachkräften und den jungen Talenten, die gerade erst in unser Handwerk eintreten. Dieser Austausch ist von unschätzbarem Wert. Die erfahrenen Kollegen bringen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten ein, während die jungen Zahntechniker mit neuen Ideen, frischem Elan und der Offenheit für Innovationen bereichern.

Es ist wichtig, dass wir diese Zusammenarbeit aktiv fördern, um den Erfahrungsschatz der älteren Generation mit der Kreativität der jüngeren zu verbinden. Nur so können wir auch in Zukunft als Innung und Handwerk weiterhin erfolgreich sein und uns gemeinsam weiterentwickeln.

### **Gesellschaftlicher Zusammenhalt und der Blick in die Zukunft**

Wir leben in einer Gesellschaft, die sich zunehmend polarisiert. Doch gerade in dieser Zeit ist es von großer Bedeutung, dass wir uns als Handwerk auf unsere Kernwerte besinnen: Teamarbeit, Respekt und Zusammenhalt. Es ist die Vielfalt unserer Innung, die uns stark macht – vom kleinen Familienbetrieb bis hin zum großen Labor. Diese Vielfalt ist der Nährboden für kreative Lösungen und eine breite Expertise. Wenn wir uns gegenseitig unterstützen, dann können wir nicht nur als Handwerk, sondern auch als Gesellschaft wachsen und prosperieren.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt, den wir in unserer Innung spüren, ist eine wertvolle Ressource, die wir bewahren und weiter ausbauen müssen. Nur wenn wir zusammenarbeiten, können wir die Herausforderungen, die vor uns liegen, meistern.

### **Ein positiver und hoffnungsvoller Blick in die Zukunft**

Mit all den positiven Entwicklungen der letzten Jahre und der Stärke, die wir durch Zusammenarbeit und Innovation gewonnen haben, blicke ich mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft des Zahntechnikerhandwerks. Wir haben die richtigen Werkzeuge, das notwendige Wissen und vor allem die richtige Einstellung, um weiterhin erfolgreich zu sein und unseren Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten.

Unser Handwerk wird sich weiter verändern, da sind wir uns sicher. Aber das ist kein Grund zur Sorge, sondern eine Chance. Wir haben die Chance, die Zukunft aktiv mitzugestalten, durch Technik, durch Innovation und durch das Miteinander. Lasst uns diese Chance nutzen und den Weg in die Zukunft gemeinsam gehen.

Abschließend möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen, ihren Familien und den Mitarbeitenden in den Betrieben für ihr Engagement und ihre Leidenschaft danken. Ich wünsche Ihnen Allen Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Erfolg in Ihrem Tun. Möge das Jahr 2026 ein weiteres Jahr des Wachstums, der Innovation und des Zusammenhalts für uns alle werden!

**In diesem Sinne: Auf eine erfolgreiche Zukunft des Zahntechnikerhandwerks!**

Ihr / Euer

